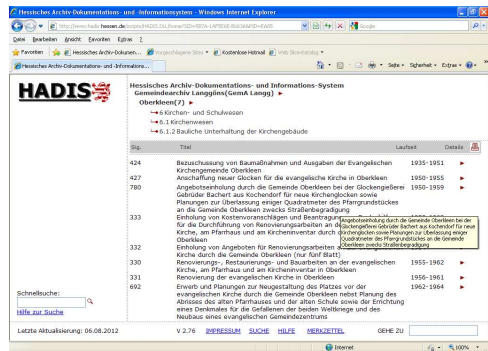


Neue Recherche-Möglichkeiten im Gemeindearchiv Langgöns

Seit März 2010 sind Teile der im Gemeindearchiv Langgöns verwahrten Bestände über das Internet recherchierbar. Das Online-Angebot wird sukzessive erweitert.

Das Gemeindearchiv Langgöns nutzt dabei das Hessische Archiv-Dokumentations- und Informationssystem HADIS, das als archivistische Recherchedatenbank für die Hessischen



Staatsarchive entwickelt wurde und mittlerweile auch den hessischen Kommunalarchiven für ihre Erschließungsarbeiten zur Verfügung steht. Nachdem die Gemeinde Langgöns sich als eine der ersten hessischen Gemeinden bereit erklärt hat, an dem Pilotprojekt der HADIS-Einführung für Kommunalarchive teilzunehmen, kümmert sich die Diplom-Archivarin Marei Söhngen-Haffer M.A. um die Einarbeitung der Beständedaten in die neue Online-Recherchedatenbank.

Zu den ersten Beständen, die online recherchierbar sind, gehören der Bestand „Standesamt Langgöns“ mit den für die Familienforschung interessanten Geburts-, Heirats- und Sterberegistern sowie die Bestände „Schule Dornholzhausen“, „Schule Niederkleen“ und das neu in das Gemeindearchiv übernommene „Firmenarchiv Bellof“.

Dabei werden Informationen zum jeweiligen Bestand insgesamt, wie die Laufzeit, die Bestands- und Behördengeschichte, inhaltliche Besonderheiten und Umfangangaben, sowie Angaben zu den innerhalb der Bestände vorhandenen einzelnen Archivalieneinheiten vorgehalten. Neu erfasste Daten sind innerhalb weniger Sekunden im Internet einsehbar, soweit Schutz- und Sperrfristen dies erlauben. Ziel ist es, Nutzern die Möglichkeit zu bieten, für sie interessante Archivalientitel vom heimischen PC aus in HADIS vorab zu recherchieren und unter Angabe der Archivsignaturen im Gemeindearchiv Langgöns zu bestellen und einzusehen.

Langfristig sollen in den nächsten Jahren alle im Gemeindearchiv Langgöns verwahrten Bestände bis auf Aktentitelebene in HADIS erschlossen werden. Um jedoch schon vorab einen Überblick über existierende, in HADIS allerdings noch nicht bis auf Archivalienebene erschlossene Bestände zu vermitteln, werden diese in der Übersicht zunächst mit den Bestandsnamen angelegt und erst nach und nach „mit Leben gefüllt“, indem einzelne Archivalientitel eingestellt werden. Die Datenbank wird somit ständig erweitert. Bis alle Bestandsdaten und Archivalieneinheiten in die Online-Recherchedatenbank eingepflegt sind, lohnt sich neben einer Vorab-Recherche in HADIS daher immer auch eine direkte Anfrage an das Gemeindearchiv.

Die Recherchedatenbank HADIS ist über einen Link auf der Website des Gemeindearchivs Langgöns (www.langgoens-web.de) oder direkt über www.hadis.hessen.de unter dem Pfad „Archive nach Orten > L > Gemeindearchiv Langgöns“ zu erreichen.